

„Die Münchner Stadtgeschichte“

1835

Gründung der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, heute vereinigt mit der Bayerischen Vereinsbank zur HypoVereinsbank.

1836

Eröffnung der Alten Pinakothek für altdeutsche Malerei mit 1300 Bildern, die verschiedene Zweige des Hauses Wittelsbach in ihren ehemaligen Residenzen Düsseldorf, Mannheim und Zweibrücken zusammengetragen hatten und die hier zusammengeführt wurden.

1838

Erstmals fährt von München aus eine Eisenbahn. Sie kommt vorläufig auf der Strecke nach Augsburg bis Lochhausen, wenige Kilometer vor München.

1838

Gründung der Maschinenfabrik Maffei, später mit der Firma Krauss zu Krauss-Maffei vereinigt.

1848

Revolution mit Rücktritt von König Ludwig I. und Übernahme der Regierung durch seinen Sohn Maximilian II. Bayern erhält als erstes deutsches Land die Pressefreiheit und Geschworenengerichte. Die Sitzungen des Magistrats der Stadt München sind ab jetzt öffentlich.

1850

Enthüllung der Bavaria über der Theresienwiese.

1853

Eröffnung der Neuen Pinakothek

für Malerei des 19. Jahrhunderts. Nach starken Kriegszerstörungen 1944 wurde das Gebäude 1975/81 durch einen Neubau ersetzt.

1854

Erste allgemeine deutsche Industrierausstellung. Der Aufstieg Münchens zur Messestadt beginnt.

1857

Die Erfindung der Weißwurst in diesem Jahr in einer Gaststätte am Marienplatz darf in das Reich der Fabel verwiesen werden.

1860

Gründung des TSV (Turn- und Sport-Vereins) 1860. Erst 1902 erhält der Verein auch eine Fußballabteilung.



1867-1908

Bau des Neues Rathauses am Marienplatz. Sein 85 Meter hoher Turm wurde 1899 bis 1905 errichtet und mit einem Glockenspiel ausgestattet, dem fünftgrößten Europas, mit 43 Glocken. Es stellt Szenen aus der Stadtgeschichte dar (oben: Turnier bei der Hochzeit Herzog Wilhelms V. mit Renata von Lothringen 1568; unten: Schäffler-tanz).

1868

Eröffnung der Technischen Hochschule, heute Technische Universität.

1882

Erste Stromübertragung der Welt von Miesbach nach München durch Oskar von Miller anlässlich der 1. Internationalen Elektrizitätsausstellung.

1887

Weihe der Hauptsynagoge an der Herzog-Max-Straße von Albert Schmidt im neuromanischen Stil erbaut. Mit 1000 Männer- und 800 Frauenbetstühlen war die Münchner Synagoge die drittgrößte ihrer Zeit in Deutschland.

1896

Erster Fußballverein "Terra Pila" (= wörtlich Erdkugel oder Erdball = Ball, mit dem man auf dem Boden spielt) gegründet. Er wurde vorwiegend von Gymnasiasten und Studenten getragen, daher der gelehrte lateinische Name.

1899

Die erste Fahrprüfung der Welt mit Ausgabe von Führerscheinen findet in München statt und die geprüften Automobile erhalten die ersten Zulassungsnummern der Welt.

1900

Wurde bereits der FC Bayern-München gegründet.

1902

Legte sich der TSV 1860 eine Fußballmannschaft zu.